

4.1 Der Akkusativ

Wie im Deutschen gibt es auch im Lateinischen verschiedene Kasus (Fälle). Der Akkusativ ist der 4. Fall; er antwortet auf die Frage „Wen oder was?“

4.2 Die Deklination

Wenn sich ein Wort in verschiedene Fälle setzen lässt, sagt man, dass dieses Wort dekliniert werden kann. Die verschiedenen Kasus, in die man ein Wort setzen kann, nennt man seine Deklination.

4.3 Die Formen des Nominativ und Akkusativ

	a-Deklination		o-Deklination m.		o-Deklination n.	
	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	amic-a	amic-ae	amic-us	amic-ī	for-um	for-a
...
...
Akk.	amic-am	amic-ās	amic-um	amic-ōs	for-um	for-a
...

	konsonantische Deklination					
	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	senator	senator-ēs	homo	homin-ēs	pater	patr-ēs
...
...
Akk.	senator-em	senator-ēs	homin-em	homin-ēs	patr-em	patr-ēs
...

Im Neutrum ist der Nominativ und Akkusativ jeweils gleich. Die Endung im Nominativ und Akkusativ Plural lautet -a.

4.4 Der Akkusativ als Objekt

Der Akkusativ steht als Objekt auf die Frage „Wen oder was?“:

*Domina **servam** vocat.*

Die Herrin ruft **die Sklavin**.

4.5 Der Akkusativ der Richtung

Der Akkusativ steht als adverbiale Bestimmung auf die Frage „Wohin?“:

*Serva **in forum** currit.*

Die Sklavin läuft **auf den Marktplatz**.

4.6 Der Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung

Der Akkusativ steht als adverbiale Bestimmung auch auf die Frage „Wie lange?“:

*Domina **unam horam** ambulat.*

Die Herrin geht **eine Stunde (lang)** spazieren.